

Unterschrift(en) der / des Sorgeberechtigten, gesetzlichen Vertreters

Datum





Wichtige Informationen für die Auf	nahme in Klassenst	tufe 5	
Name der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers in Klasse 4	(5) : Frau / Herr		
Profilwunsch an der Gesamtschule : 1	2	3	
Bitte markieren und entsprechende Unterlagen beifügen. LRS ADS ADHS	O Dyskalkulie	Sonstiges:	
Datum	Unterschrift(en) der / des So	rgeberechtigten, gesetzlichen Vertreters	

Hilfen zum Ausfüllen der Anmeldung

Füllen Sie bitte dieses Formular am PC oder leserlich in Blockschrift aus.

In der Regel beginnt die Anmeldephase in der Woche nach den Halbjahreszeugnissen. Den jährlich veränderlichen Termin zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.gesamtschulegm.de

Schullaufbahn

Die Schule ist beauftragt, die Schullaufbahn eines jeden Lernenden nachzuhalten. Bitte helfen Sie uns durch Ihre Angaben. Sie vermeiden damit ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Das folgende Beispiel zeigt ein Kind, das von August 2010 bis Juli 2014 die Klassen 1 bis 4 der **Grundschule Niederseßmar** besucht hat und danach an die **Realschule Bergneustadt** wechselte. Dort war es von August 2014 bis Juli 2016.

Schuljahr/e	Klasse/n	Schulname	Schuljahr/e	Klasse/n	Schulname
08/2010 - 07/2014	1 - 4	Grundschule Niederseßmar	08/2014 - 07/2016	5 - 6	Realschule Bergneustadt

Sollten die Felder der Tabelle nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte Ihre Angaben auf einer gesonderten Anlage.

Sorgeberechtigte/r oder Vertreter

Gesetzliche Vertreter sind durch entsprechende Unterlagen zu legitimieren. Geben Sie entsprechende Kopien bitte zu den Anlagen.

Informationen nur für Neuaufnahmen in die Klassenstufe 5

Profilwünsche entnehmen Sie bitte den ausgehändigten Unterlagen. Wir versuchen gem. Ihrer Reihenfolge die Wünsche zu berücksichtigen.

Worterklärung:

LRS = Lese-Rechtschreib-Schwäche ADS = Aufmerksamkeits-Defizit-Schwäche

Dyskalkulie = Mathematik-Schwäche ADHS = Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Schwäche

Bitte sprechen Sie uns bei Unklarheiten an.

© JUNG 2017



Datum

Datum: 06.02.2017

Schulleitung

Aufnahmevereinbarung zwischen der Städt. Gesamtschule Gummersbach und den Erziehungsberechtigten von

(Vor- und Nachname des Kindes)
Sie haben Ihr Kind an der Städt. Gesamtschule Gummersbach angemeldet. Uns ist es wichtig, dass sich Ihr Kind an unserer Schule wohl fühlt und entsprechend seiner Möglichkeiten, Fähigkeiten und Neigungen gefördert wird. Unser Ziel ist es, Ihr Kind zu einem möglichst guten Schulabschluss zu führen.
Das kann nur gelingen, wenn Schüler, Eltern und Lehrer zusammenarbeiten.
Zur Unterstützung unserer Arbeit bitten wir Sie, folgende Vereinbarung mitzutragen:
 Klassenfahrten gehören zum Bildungsangebot der Schule und ich/wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass mein/unser Kind daran teilnimmt. Sportunterricht, Schwimmunterricht in der Klasse 5 und gemeinsame Unternehmungen sind verpflichtet. Mein/Unser Kind wird daran teilnehmen. Ich/Wir werde/n an Elternabenden, mein/unser Kind und seine Schullaufbahn betreffenden Informationsveranstaltungen und Gespräche wie Lernberatungstagen für Eltern und Schüler teilnehmen. Ich/Wir unterstützen die Arbeit der Schule bezüglich des Sozialverhaltens > Verzicht auf Gewalt > Schüler helfen und unterstützen sich gegenseitig Arbeitsverhalten > Beschaffung der Arbeitsmaterialien > regelmäßiger und pünktlicher Schulbesuch > regelmäßigen Erledigens von häuslichen Arbeiten / Aufgaben in den Arbeitsstunden Ich/Wir sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind ggf. an Testverfahren (z.B. Konzentrationstest) als Grundlage für eine individuelle Förderung teilnimmt.

Unterschrift der / des Erziehungs-/ Sorgeberechtigten

<u>Einwilligung zur Verwendung von Personenabbildungen und personenbezogenen</u> Daten von Schülerinnen und Schülern

- 1.Personenabbildungen in diesem Sinne sind Fotos, Grafiken, Zeichnungen oder Videoaufzeichnungen, die Schüler(innen) individuell erkennbar abbilden. Veröffentlicht werden sollen Personenabbildungen, die im Rahmen des Unterrichts oder im Rahmen von Schulveranstaltungen oder durch einen (seitens der Schule oder der Schüler/innen) oder der Erziehungsberechtige(n) beauftragten Fotografen angefertigt wurden oder die von den Schüler(innen) zur Verfügung gestellt wurden.
- **2.**Die Einwilligung zur Verwendung von Personenabbildungen und personenbezogenen Daten von Schüler(innen) erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.
- 3.Im öffentlich zugänglichen Teil des Internets wird nur der Vorname des Kindes genannt und (soweit möglich) so aufgeführt, dass die Angabe nicht eindeutig einer bestimmten Person auf der Abbildung zugeordnet werden kann.

4. Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Im Internet veröffentlichte Personenabbildungen und/oder Namen sowie sonstige veröffentlichte personenbezogene Informationen können weltweit abgerufen und gespeichert werden. Entsprechende Daten können damit etwa auch über so genannte "Suchmaschinen" aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen diese Daten mit weiteren im Internet verfügbaren Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil der veröffentlichten Person erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken nutzen. Dies kann ggf. dazu führen, dass andere Personen versuchen Kontakt mit dieser Person aufzunehmen. Über die Archivfunktion von Suchmaschinen sind die Daten zudem häufig auch dann noch abrufbar, wenn die Angaben aus den Internet-Angeboten der Schule bereits entfernt oder geändert wurden. Bei der Verwendung im passwortgeschützten Bereich der Schulhomepage ist es möglich, dass das Passwort unbefugt weitergegeben wird um die Daten unberechtigt für ungeschützte Veröffentlichungen im Internet genutzt werden. Letzteres ist auch bei schriftlichen Veröffentlichungen (Presseartikel, Jahrbücher etc.) möglich und gilt insbesondere auch für digitale und Online-Versionen.

5.Widerrufsbelehrung:

Für das Zugänglichmachen von Einzelabbildungen der Schülerin oder des Schülers erfolgt mit der Unterschrift lediglich eine jederzeit für die Zukunft widerrufliche Einwilligung.

Die Einwilligung für sonstige personenbezogene Daten (z.B. Namensangaben) kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Die Einwilligung kann auch teilweise widerrufen werden (z.B. für das Internet). Im Falle des Widerrufs dürfen personenbezogene Daten und Einzelabbildungen zukünftig nicht mehr für die genannten Zwecke verwendet werden und sind unverzüglich aus den entsprechenden Internet- und Intranet-Angeboten zu löschen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. auch über das Ende der Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig; Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.

(Vor- und Zuname)	Stufe	
Wir erklären uns/ich erkläre mich damit einverstanden, da Veranstaltungen der Name und die Klasse unseres/meines Kind und/oder in Medien (Presse, Internet) o.Ä. veröffentlicht werder mich auch damit einverstanden, dass unser/mein Kind im Rahm fotografiert werden kann und die unser/mein Kind darstellenden veröffentlicht werden können. Die vorstehenden Informationer genommen.	les in Feierstunden, in A n kann. Wir erklären ur ien von schulischen Ver Abbildungen im o.a. Zus	usstellunger s/ich erkläre anstaltungen ammenhang



Gesamtschule Gummersbach, Epelstraße 23, 51645 Gummersbach

An die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler

Datum: 06.02.2017

Seite 1 von 1

Liebe Eltern,

an unserer Schule ist die Alarmanlage unmittelbar mit der Feuerwehr Gummersbach gekoppelt, die bei einer Alarmauslösung sofort ausrückt.

MINT SCHULE NRW

Ein solcher Fehlalarm kostet **1000,-** € und muss, falls es sich um einen Fehlalarm handelt, dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.



Bitte weisen Sie ihr Kind darauf hin, damit wir nicht in die unschöne Situation kommen, durch einen mutwillig ausgelösten Alarm eine solch hohe Rechnung der Stadt an Sie weiterleiten zu müssen.



Mit freundlichen Grüßen

(I. Weber, LGED, Schulleiter)

Anschrift: Epelstraße 23 51645 Gummersbach

(02261) 53031

Telefon:

Fax: (02261) 59526

Ich habe von Ihrem Schreiben "Kosten Fehlalarm" Kenntnis genommen.

Name, Vorname des Kindes (in Druckbuchstaben)

Klasse

Internet: www.gesamtschulegm.de info@gesamtschulegm.de

Ihre Ansprechpartner: Schulleiter Ingolf Weber

Stellv. Schulleiterin Sabine Stöver

Didaktischer Leiter Thomas Krupp

Leiterin der Abteilung I (Klassen 5-7) Barbara Jahn

Leiter der Abteilung II (Klassen 8-10) Frank Jungjohann

Oberstufenleiter Matthias Roter

Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Fundsachen

Gefundene Gegenstände werden beim Hausmeister aufbewahrt und können dort in den großen Pausen abgeholt werden.

Einmal im Halbjahr werden nicht abgeholte Fundsachen ausgestellt. Fundsachen, die nach zweimaliger Ausstellung nicht abgeholt worden sind, werden sozialen Zwecken zugeführt.

Der Gebrauch von Handys für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10

Beim Betreten des Schulgeländes werden die Handys ausgeschaltet. Handys dürfen während der Schulzeit nur mit ausdrücklicher Genehmigung des unterrichtenden Lehrers benutzt werden, Ausnahme ist die Zeit während der Mittagspause. Wird jedoch während dieser Zeit das soziale Miteinander durch die Benutzung von Handys gestört, wird das Handy durch die Lehrer eingezogen und für die Dauer einer Woche beim Schulleiter hinterlegt. Nach Ablauf dieser Frist können die Schülerinnen und Schüler das Handy wieder abholen. Eine vorherige Abholung ist nur bei persönlichem Erscheinen eines Elternteils möglich.

Krankmeldungen

Wenn Ihr Kind einmal aufgrund von Krankheit oder aus einem anderen wichtigen, unvorhersehbaren Grund nicht zur Schule kommen kann, benachrichtigen die Eltern **unverzüglich telefonisch oder per Email** die Schule. Auf jeden Fall ist den Klassenlehrern eine **schriftliche Entschuldigung** mit der **Angabe des Grundes** für das Schulversäumnis abzugeben. Dazu benutzen Sie bitte den Schulbegleiter.

Kontakte zwischen Elternhaus und Schule

Als Eltern haben Sie verschiedene Möglichkeiten mit den Lehrern Ihres Kindes ins Gespräch zu kommen. In jedem Schulhalbjahr laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Lernberatungstag ein. Außerdem bietet jeder Lehrer einmal in der Woche eine regelmäßige Sprechstunde an, selbstverständlich können Sie zu den dort angegebenen Zeiten die Lehrerinnen und Lehrer telefonisch erreichen. Eine Übersicht über die Sprechstunden der einzelnen Kollegen erhalten sie jeweils in den ersten Wochen des Halbjahres. Außerdem finden Sie diese Sprechzeitenliste wie auch den Terminkalender auf unserer Homepage. Eine weitere und die vielleicht wichtigste Möglichkeit ist der Kontakt über den Schulbegleiter. Im wöchentlichen Bereich "Mitteilungen / Notizen" können Sie immer Informationen und Mitteilungen notieren.



Gesamtschule Gummersbach, Epelstraße 23, 51645 Gummersbach

An die

Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler

Datum: 06.02.2017

Seite 1 von 1

Liebe Eltern,

zu Ihrer Information am Anfang des Schuljahres unsere



Regelungen bei Schnee oder Glatteis.

Die Busse sind bei solchen Witterungsverhältnissen häufig verspätet. Die Schülerinnen und Schüler sollen an den Haltestellen 20 Minuten warten, bevor sie nach Hause gehen.

Sie als Eltern entscheiden selbst, ob nach Passieren der Räumfahrzeuge ein weiterer verspäteter Versuch einen Bus zu erreichen zumutbar ist. Sollten Sie der Meinung sein, dass ein Schulbesuch Ihrem Kind an diesem Tag aus Sicherheitsgründen nicht zuzumuten ist, geben Sie bitte am nächsten Tag eine entsprechende Entschuldigung mit in die Schule. Bitte rufen Sie nicht im Sekretariat an, das durch eine Vielzahl solcher

Mit freundlichen Grüßen

Anrufe überlastet wäre.

(I. Weber, LGED, Schulleiter)



GÜTESIEGEL INDIVIDUELLE FÖRDERUNG Ichule mit besonders gelungener Praxis der individuellen Förde-

Anschrift: Epelstraße 23 51645 Gummersbach

Telefon: (02261) 53031

Fax: (02261) 59526

Internet: www.gesamtschulegm.de info@gesamtschulegm.de

Ihre Ansprechpartner: Schulleiter Ingolf Weber

Stellv. Schulleiterin Sabine Stöver

Didaktischer Leiter Thomas Krupp

Leiterin der Abteilung I (Klassen 5-7) Barbara Jahn

Leiter der Abteilung II (Klassen 8-10) Frank Jungjohann

Oberstufenleiter Matthias Roter



Bestellschein VRS-SchülerTicket im Abonnement Weiterführende Schulen



Bitte Zutreffendes ankreuzen oder deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit der Fließtexte wird im Nachfolgenden auf die Geschlechterunterscheidung verzichtet.

Beginn des Abonnementvertrages. O 1	
	Kundennummer (wird von OVAG eingetragen)
Das Abonnement wird für ein Schuljahr abgeschlossen. Die Kündigung innerhalb eines Schuljahres ist nur das SchülerTicket-Abonnement zum Schuljahresende (31.07.) nicht gekündigt, verlängert es sich um elektronisches Ticket auf einer Trägerkarte ausgegeben. Darin eingetragen werden der Name des In Geltungsdauer des Tickets sowie der Schulname. Das SchülerTicket gilt als Fahrberechtigung nur für den Schülerausweis mit Lichtbild oder amtlichen Lichtbildausweis. Bei Wegfall der Anspruchsberechtigung auzur sofortigen Rückgabe der Chipkarte. Veränderungen in Bezug auf Wohnort, Schule oder Bankvmitzuteilen.	ein weiteres Schuljahr. Das SchülerTicket wird als nhabers, sein Geburtsdatum und Geschlecht, die Inhaber und nur in Verbindung mit einem gültigen uf ein SchülerTicket verpflichtet sich der Abonnent
Persönliche Daten des Schülers (Ticketinhaber / Ticketnutzer) Bitte beachten: ä, ö, ü, ß = ein Buchstabe	
Familienname	Stempel Schule
Vorname	
Geschlecht w Geburtsdatum	
Straße Haus-Nr.	
Postleitzahl Wohnort	
Posterizarii Wormort	
Vorwahl Telefonnummer	
Pitter where Could be a Country of the state	
Bitte geben Sie hier Ihre Einstiegshaltestelle auf Ihrem Weg zur Schule an.	
Einstiegshaltestelle	Linie
Enstegandreatene	Line
Persönliche Daten des gesetzlichen Vertreters (nur bei Minderjährigen oder durch einen Vormund von Bitte beachten: ä, ö, ü, ß = ein Buchstabe	ertretenen Schülern ausfüllen)
Familienname Vorname	
Geschlecht w m Geburtsdatum	
Straße Haus-Nr.	
Double ites by Markov at the Control of the Control	
Postleitzahl Wohnort	
Vorwahl Telefonnummer	
Datenschutz und Abonnementvertragsunterzeichnung	
Wir verwenden Ihre personenbezogene Daten zur Erfüllung dieses Vertrages gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe unter www.ovaginfo.de/service/datenschutz oder im Kundencenter. Der Fahrausweiskontrolldienst im Ge Fahrausweisprüfung relevante Daten. Sonstige, nicht vertragsbezogene Weitergaben an Dritte erfolgen au Bundesdatenschutzgesetzes.	ltungsbereich des VRS-Tarifs erhält nur für die
☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für aktuelle Informationen und Eigenwerbung v	erwendet werden.
☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die Markt- u. Meinungsforschung zur Erfüllu	
Ihre Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen. Die gesetzlichen Informationen zum Datenschutz gem. genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.	
Den VRS-Gemeinschaftstarif (einschl. der Tarifbestimmungen für das SchülerTicket und der Abonnemen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ihn in der jeweiligen gültigen Fassung mit meiner Untersch	ntbedingungen mit monatlichem Fahrgeldeinzug) chrift an.
Hiermit bestelle ich verbindlich das oben genannte SchülerTicket.	
X	
Datum Unterschrift Vertragspartner (hei Minderjährigen der Erziehungsberechtig	gte/gesetzliche Vertreter

Ihren Antrag nehmen die Schulsekretariate entgegen

SEPA-Lastschriftmandat (für wiederkehrende Zahlungen) – Mandatsreferenz wird später mitgeteilt -

Ich ermächtige die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH, Kölner Straße 237, 51645 Gummersbach, Deutschland – GläubigerIdentifikationsnummer: DE63ZZZ00000110773, den für das Ticket zu entrichtenden Abonnementpreis in der Standortkategorie 1 und bei Selbstzahlern
monatlich, in der Standortkategorie 2 halbjährlich im Voraus sowie eventuelle sonstige Forderungen aus dem Abonnementvertrag bei Fälligkeiten von
meinem Konto mittels Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft
mbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Kosten, die aus der Nichteinhaltung meiner vertraglich geregelten Zahlungsverpflichtung
resultieren (z.B. Rückbuchung durch mangelnde Kontodeckung), gehen zu meinen Lasten. Bei Beanstandungen von Abrechnungen werde ich mich direkt an
die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH wenden. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich die OVAG fristgerecht über die
Fälligkeit, Zahlrhythmus und Betrag unterrichten.

DE												-																	
DE																													7
IBAN	(22 Steller	n)																BIG					-	_					_
Kredit	tinstitut	(Gena	ue Be	zeichr	ung)						Ш																		
	T T	Toena	T De	Zeieiii	116/			T	T					7			T	T	T	T	T	T							
Famili	ienname	<u> </u>	_		-					_				_	Vori	name													
Straße	e												Ha	us-Nr															
Postle	eitzahl		١ ,	Vohno	rt																								
1 03116	citzaiii			VOIIII	110																								
					Х																								
Datur	m				Unte	rschr	ift Ko	ntoin	habe	r (bei	Mino	derjä	hrigen	der E	rzieh	ungsk	ere	chtig	e/ge	setz	lich	e Ve	rtre	ter)					
Ver	pflich	tung	gser	klär	ung	Kor	ntoi	nha	ber	(erfo	derlic	h, we	nn Verl	ragspa	rtner	und Ko	onto	nhabe	r nich	nt ide	ntisc	h)							
Ich ver	pflichte n	nich ge	genüb	er der	OVAG C	berbe	ergisch	ne Ver	kehrsg	esells	haft r	mbH, f	ür alle	Forde	runger	aus d	iesei	n Abo	nnem	entv	ertra	g ne							
	ilt für alle kündigung													es We	iteren	erkenr	ne ic	n die i	n VRS	S-Ger	nein	scha	tsta	if er	thal	tene	n Reg	elun	gen zu
VOIGIII	Kuriuigurie	gen der	JLIA	Laststi	inten	iii uiic	Desta	itige u	163 1111	. mem	ei Oili	tersur	1111.																
			_		X																			_					
Datun	n				Unte	rschri	ift Ko	ntoin	habe	r																			
Anga	ben Scl	hüler	- dur	ch SC	HÜLE	R ode	er FR	7IFH	IING	SRFI	RECH	TIGI	FN a	ıszuf	iiller	. –													
	ortkateg ahrberech												nt freifa	hrber	echtigi	es Kin	d (Se	lbstza	hler)	mtl.	€ 34,	10							
Cr I																													
Stand	ortkateg	gorie 2	= Scr	uistan			istadt, Vipper		eswage	en, Lin	dlar, N	Viorsb	ach, N	ımbre	cht, Ra	devor	mwa	ld, Rei	chsho	of, W	aldb	rol,							
1. freifa	ahrberech	htigtes	Kind n	ntl. € 6,					s Kind	mtl. €	3,00,	nicht	freifah	rberec	htigte	s Kind	(Selb	stzahl	er) m	tl. €	30,30)							
Schüler	r, die eine	en Ansp	ruch a	uf Übe	rnahme	hrer	notw	endige	en Fah	rkoste	n durc	ch der	Schult				en ir	n Folge	enden	als.	,freif	ahrb	erec	htigt	" be	zeich	net.		
Freifah	de en en els Al													rager	naben	, wera													
0 1		Contractor of the contractor o											m und	in der	Sekun	darstu	fe II			(m b	- 1000 to 1000 -		der	Schu		g nac	h der	n obje	ktiven
Gegebe	enheiten	Contractor of the contractor o											m und	in der	Sekun	darstu	fe II			(m b	- 1000 to 1000 -		der	Schu		g nac	h der	n obje	ktiven
Die nac	enheiten chfolgend	besond Ien Ang	ers ge	fährlicl sind zui	, kann endgü	nach A	Antrag Festst	stellu ellung	ng bei des E	dem z igenar	ustän nteils f	digen für das	m und Schulti s Schül	in der äger d erticke	Sekun er Sch t erfor	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					ktiven
Die nac Volljäh	enheiten	besond Ien Ang ahrbere	ers ge aben : chtigt	fährlicl sind zui	, kann endgü	nach A	Antrag Festst	stellu ellung	ng bei des E	dem z igenar	ustän nteils f	digen für das	m und Schulti s Schül	in der äger d erticke	Sekun er Sch t erfor	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					ektiven
Die nad Volljäh freifahi	enheiten chfolgend irige freifa rberechtij	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlich sind zur e Kinde	, kann endgü r einer	nach A Itigen Famili	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z igenar Staffel	uständ nteils f ung de	digen für das er Eige	m und Schulti s Schül enante	in der äger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					ektiven
Die nad Volljäh freifahi Folger	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlick sind zur e Kinde sitzen	, kann endgü r einer für da	nach / Itigen Famili s Sch	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z genar Staffel . 9 ein	uständ nteils f ung de gülti	digen für das er Eige ges S	m und Schulti s Schül enantei	in der räger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nad Volljäh freifahi	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlick sind zur e Kinde sitzen	, kann endgü r einer	nach / Itigen Famili s Sch	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z genar Staffel . 9 ein	uständ nteils f ung de gülti	digen für das er Eige ges S	m und Schulti s Schül enante	in der räger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nad Volljäh freifahi Folger	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlick sind zur e Kinde sitzen	, kann endgü r einer für da	nach / Itigen Famili s Sch	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z genar Staffel . 9 ein	uständ nteils f ung de gülti	digen für das er Eige ges S	m und Schulti s Schül enantei	in der räger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nad Volljäh freifahi Folger	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlick sind zur e Kinde sitzen	, kann endgü r einer für da	nach / Itigen Famili s Sch	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z genar Staffel . 9 ein	uständ nteils f ung de gülti	digen für das er Eige ges S	m und Schulti s Schül enantei	in der räger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nac Volljäh freifahi	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlick sind zur e Kinde sitzen	, kann endgü r einer für da	nach / Itigen Famili s Sch	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z genar Staffel . 9 ein	uständ nteils f ung de gülti	digen für das er Eige ges S	m und Schulti s Schül enantei	in der räger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nac Volljäh freifahi	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind	ers ge aben chtigt d.	fährlick sind zur e Kinde sitzen	, kann endgü r einer für da	nach / Itigen Famili s Sch	Antrag Festst ie bleil	stellu ellung ben be	ng bei des E ei der S	dem z genar Staffel . 9 ein	uständ nteils f ung de gülti	digen für das er Eige ges S	m und Schulti s Schül enantei	in der räger d erticke le unb	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich	fe II s fre h.	fahrb	erech	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nac Volljäh freifahı Folger Name	enheiten chfolgend rrige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind chwist	ers ge aben : chtigt d. er be	fährlich sind zur e Kinde sitzen V	endgür einer für da ornam	nach A Itigen Famili s Sch e	Antrag Festst ie bleil uljah	stellung ben be	ng bei g des E ei der S 8/201 G	dem z igenar Staffel 9 ein eburt	uständ nteils f ung de gülti tsdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schüle enantei schüle Schule	in der räger d erticke le unb rTicke	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	fahrbo	t gen	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nac Volljäh freifahı Folger Name	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind chwist	ers ge aben : chtigt d. er be	fährlich sind zur e Kinde sitzen V	endgür einer für da ornam	nach A Itigen Famili s Sch e	Antrag Festst ie bleil uljah	stellung ben be	ng bei g des E ei der S 8/201 G	dem z igenar Staffel 9 ein eburt	uständ nteils f ung de gülti tsdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schüle enantei schüle Schule	in der räger d erticke le unb rTicke	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	fahrbo	t gen	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nac Volljäh freifahr Folger Name	enheiten chfolgend rrige freifa rberechti nde Geso	besond den Ang ahrbere gte Kind chwist	aben sachtigt d. er be	fährlich sind zur e Kinde sitzen V	endgür einer für da ornam	nach / Itigen Famili s s Sch e	Antrag Festst ie bleil uljah	stellung ben be	ng bei g des E ei der S 8/201 G	dem z igenar Staffel 9 ein eburt	uständ nteils f ung de gülti tsdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schüle enantei schüle Schule	in der räger d erticke le unb rTicke	Sekun er Sch t erfor erücks	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	fahrbo	t gen	(m b	einge	stuft	der wer	Schu den.					
Die nac Volljäh freifahr Folger Name	enheiten chfolgend rige freife rberechtig nde Geso ben zur steht Fr	besond den Ang ahrbere gte Kind chwist m aktu	aben schtigt d. er be	fährlich sind zur e Kinde sitzen V n Star	endgür einer für da brnam cus de	nach A Itigen Famili s S Sch e	Festst Festst e bleil uljahi	stellung ben be	ng bei g des E ei der S 8/201 G	dem z igenar Staffel 9 ein eburt	uständ nteils f ung de gülti tsdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schül- enantei schüle Schule	in der räger d erticke le unb rTicke	Sekun ler Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	fahrbo	t gen	Km bi	der I	stuft	der wer	Schulden.	e für				
Folger Name Angal Es be:	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso ben zur steht Fr.	besond den Ang ahrbere gte Kind chwist m akti reifah	aben : aben : chtigt chtigt d. er be	rites K	endgü r einer für da ornam uus de uung a	nach / Famili s Sch e	Festst Festst ie bleil uljah hüler	stellung ben be	ng bei g des E ei der S 8/201 G	dem z igenar Staffel 9 ein eburt	uständ nteils f ung de gülti tsdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schül- enantei schüle Schule	in der räger der räger der räger der räger de räger de räger de räger de räger de räger de räger der räger	Sekun ler Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	sie gil	t gen	Km bi	der I	stuft	der wer	Schulden.	e für				
Folger Name Angal Es bes 1.	enheiten chfolgend rige freife rberechti nde Geso ben zur steht Fr . freifah	besond den Ang gelen Ang g	aben : chtigt dd. er be	rährlich zum der Kinde zum der	endgü r einer für da ornam uus de uung a	nach / Ittigen Familii s s Sch e	Festst Festst ie bleit uljahr hüler milie	sstellung ben be r 201	ng bei g des E gi der S 8/201 G	dem z	uständ deteils f gülti essdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schül- enantei schüle Schule	in der räger der räger der räger der räger de räger de räger de räger de räger de räger de räger der räger	Sekun ler Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	sie gil	t gen	Km bi	der I	stuft	der wer	Schulden.	e für				
Folger Name Angal Es bes 1.	enheiten chfolgend rige freifa rberechti nde Geso ben zur steht Fr.	besond den Ang gelen Ang g	aben : chtigt dd. er be	rährlich zum der Kinde zum der	endgü r einer für da ornam uus de uung a	nach / Ittigen Familii s s Sch e	Festst Festst ie bleit uljahr hüler milie	sstellung ben be r 201	ng bei g des E gi der S 8/201 G	dem z	uständ inteils f gülti issdatu	digen für das er Eige ges S um	m und Schulti s Schül- enantei schüle Schule	in der räger der räger der räger der räger de räger de räger de räger de räger de räger de räger der räger	Sekun ler Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	sie gil	t gen	Km bi	der I	stuft	der wer	Schulden.	e für				
Folger Name Angal Es bes 1.	enheiten chfolgend rige freife rberechti nde Geso ben zur steht Fr . freifah	besond len Angelen Ang	aben : aben : chtigt d. er be	fährlich zum der Kinde zum der	endgü r einer für da ornam uus de uung a	nach / Hitigen Familii s Sch e e SS Sch e Fails er Fail	Feststie bleib Wuljahr hüler milie ess Ki	estellung ben be rr 201:	ng bei des E der S 8/201 G	dem z	uständelis f deteils f gülti essdatu	digen	m und Schulti s Schült s Schült enantei schüle Schule Prei	in der räger der räger der räger der räger de räger de räger de räger de räger de räger de räger der räger	Sekun ler Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	sie gil	t gen	Km bi	der I	stuft	der wer	Schulden.	e für				
Angal Es bes	ben zur steht Fr . freifah . oder v	besond den Angelen Ang	ers ge aben : chtigt d. er be uelle rber cchtig echtig es fro	rährlict v n Sta echtig tes K	endgür einer für da brand de ung a und de berec e Fre	nach / Itigen Famili s Sch e e SS Sch e r Fai ser Fai htigt	Festst Festst Festst Wuljahn hüler milie milie ees Ki	estellung ben be rr 201:	ng bei des E der S 8/201 G	dem z	uständelis f deteils f gülti essdatu	digen	m und Schulti s Schült s Schült enantei schüle Schule Prei	in der räger der räger der räger der räger de räger de räger de räger de räger de räger de räger der räger	Sekun ler Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	fe II ls fre h. t. Für	sie gil	t gen	Km bi	der I	stuft	der wer	Schulden.	e für				
Angal Es be: 1. 2. 3. Beför	ben zur steht Fr . freifah . oder v	besond den Ang gelen Ang g	ers ge aben : chtigt d. er be uelle rber echtig echtig echtig	right in the state of the state	endgü r einer für da ornam uus de uung a ind de berec ie Fre	nach / Itigen Famili s SCh e e s SCh ls er Fai htigt ifahr	Festst ie bleit uljah hüler milie ees Ki	estellung ben be r 201	ng bei des E der S 8/201 G	dem z	uständelis f deteils f gülti essdatu	digen	m und Schulti s Schülti es Schüldi enantei schüle Schuld Prei	in der räger d erticke le unb rTicke e, Ort	Sekun er Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	nusz	sie gil ufüll Stem	en -	erell	der I	stuft Eiger	der wen ante	äger	e für	das			
Angal Es be: 1. 2. 3. Beför	ben zur steht Fr . freifah . oder v	besond den Ang gelen Ang g	ers ge aben : chtigt d. er be uelle rber echtig echtig echtig	right in the state of the state	endgü r einer für da ornam uus de uung a ind de berec ie Fre	nach / Itigen Famili s SCh e e s SCh ls er Fai htigt ifahr	Festst ie bleit uljah hüler milie ees Ki	estellung ben be r 201	ng bei des E der S 8/201 G	dem z	uständelis f deteils f gülti essdatu	digen	m und Schulti s Schülti es Schüldi enantei schüle Schuld Prei	in der räger d erticke le unb rTicke e, Ort	Sekun er Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	nusz	sie gil ufüll Stem	en -	erell	der I	stuft Eiger	der wen ante	äger	e für	das			
Angal Es bes 1. 2. 3. Beför	ben zur steht Fr . freifah . oder v	besond den Angelen Ang	ers ge aben : chtigt d. er be uelle rber echtig es fro echtigt htigt	rährlict ind zui e Kinde e Kinde V n Sta echtig etes K etes K eifahr t keir erspez es Kin	endgür einer für da brand de ung a ind de berec e Fre ialvei d (mt	nach / Itigen Famili s Sch e e s Sch ls er Fai htigt ifahr 	Festst ie bleit uljahr in ilie milie milie mes Kirbere 2,000	estellungsben bei r 201	ng bei des E der S 8/201 G	dem z	uständelis f deteils f gülti essdatu	digen	m und Schulti s Schülti es Schüldi enantei schüle Schuld Prei	in der räger d erticke le unb rTicke e, Ort	Sekun er Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich ichtigt	nusz	sie gil ufüll Stem	en -	erell	der I	stuft Eiger	der wen ante	äger	e für	das			
Angal Es bes 1. 2. 3. Beför	ben zur steht Fr . freifah . oder v	besond den Angelen Ang	uelle rber chtigt d. er be rber chtigt chtigt di er be les friechtigt chtigt lfe zi	rährlict r Kinde r	endgür einer für da berect er Fre ialvei d (mt	nach / Itigen Famili s S Sch e e s S Sch ls er Fai htigt ifahr L. € 1	Festst Fe	estellungsben bei r 201	ng bei g des E g der S 8/201 G urch er Fa	dem z igenar Staffel 9 ein ebur den z milie (Sell	ustännteils fi teils fi gülti tsdatu	digen	m und Schulti s Schülti es Schüldi enantei schüle Schuld Prei	in der räger d erticke le unb rTicke e, Ort	Sekun er Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich	nusz	sie gil ufüll Stem	en -	lbst.	der I	stuft Eiger	der wen ante	äger	e für	das			
Angal Es bes 1. 2. 3. Beför	ben zur steht Fr . freifah . oder v rderung reifahrl	besond den Angele Angele Kinch	uelle rber chtigt d. er be rber chtigt chtigt life z	rans star star star star star star star sta	endgür einer für da berect er Fre ialvet d (mt	nach / Itigen Famili s S Sch e e s S Sch ls er Fai htigt ifahr L. € 1	Festst Fe	estellungsben bei r 201	ng bei g des E gi der S 8/201 G G uurch er Fa	dem z ggenar staffel 9 ein ebur den z	ustännteils f tung de gülti ssdatu	digen für das ger Eige ges S um	m und Schulti s Schülti es Schüldi enantei schüle Schuld Prei	in der räger d erticke le unb rTicke e, Ort	Sekun er Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich	nusz	ufüll Stem	en -	lbst.	der I	stuft Eiger	der wen ante	äger	e für	das			
Angal Es bes 1. 2. 3. Beför	ben zur steht Fr . freifah . oder v rderung reifahrl . soger v	besond den Ang gahrberee gte Kinchwist maktereifah nrberee kinchwistere Es beerecitere kinchwistere kinchwist	uelle rber chtigt uelle rber chtig chtigt thigt	rstes Kitsen Keirses Kinders K	endgür einer für da ornam de ung a ind de berect ialvei d (mt bensu wwölfte	nach / Itigen Famili s S Sch e e ss Sch ls er Fai htigt ifahr L. € 1	Festst eine bleit uljahr hüler millie eines Kinger eines	r 201: r 201: nd d chtig	ng bei g des E gi der S 8/201 G G urch er Fa	dem z ggenar staffel 9 ein ebur den z	ustännteils f tung de gülti issdatu zustä	digen für das ger Eige ges S um	m und Schulti s Schülti es Schüldi enantei schüle Schuld Prei	in der räger d erticke le unb rTicke e, Ort	Sekun er Sch t erfor erücks tt:	darstu üler al derlich	nusz	ufüll Stem	en -	lbst.	der I	stuft Eiger	der wen ante	äger	e für	das			

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH – Kölner Straße 237, 51645 Gummersbach

Tel. 0 22 61 / 92 60-0, Fax 0 22 61 / 92 60-99, info@ovaginfo.de, www.ovaginfo.de